

„3. Newsletter für Dortmunder Eltern“

mit aktuellen Informationen zur Betreuung von Kindern in
Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Schule / Offene
Ganztagsbetreuung

31.03.2020

Hg. Stadt Dortmund, Dezernat für Schule, Jugend und Familie.
Daniela Schneckenburger

Der Newsletter erscheint zweimal wöchentlich und wird über die Sprecherin der Stadt Eltern, Frau Staar, sowie über die Sprecherin des Jugendamtselternbeirates Frau Schenk an Sie weitergeleitet.

Liebe Eltern,

mit diesem dritten Newsletter möchten wir Ihnen nützliche Informationen und Hinweise zu unterschiedlichen Themenbereichen wie dem Umgang mit der aktuellen Belastungssituation im Gespräch mit Kindern, Veröffentlichungen der Landesregierung zur Corona-Krise und Hilfsangebote übermitteln.

1. Aktuelle Zahlen der Betreuung in Dortmund

Mit Stand 31.03.2020 werden in den Kindertageseinrichtungen 864 Kinder und in der Kindertagespflege 161 Kinder betreut.

In den Grundschulen / OGS werden 469 Schülerinnen und Schüler betreut.

2. Erstattung von Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung während der Corona-Krise

Der Verwaltungsvorstand der Stadt Dortmund hat am Dienstag, 31.03.2020 beschlossen, die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung – Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen, „Gebundene und offene Ganztagschulen“ - für die Zeit vom 01.04.2020 – 30.04.2020 auszusetzen. Für den Monat April 2020 werden keine Elternbeiträge eingezogen.

3. Beginn der Abiturprüfungen in NRW

Das Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB) informiert in seiner 11. Schulmail über die Verschiebung der Abiturprüfungen von ursprünglich dem 21.04.2020 auf den 12.05.2020. Das Schreiben des MSB, die 11. Schulmail, finden Sie hier:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/index.html>

4. Hilfen für Familien, Eltern und Frauen - Telefonische Beratung während Corona

Die Erziehungs- und Familienberatungsstellen des Jugendamtes bieten allen Kindern, Jugendlichen und Eltern telefonische Beratung bei Erziehungs- und Familienfragen an. Das Gleichstellungsbüro informiert zu den Themen Häusliche Gewalt und Schwangerschaftskonfliktberatung. Kontaktdaten finden Sie hier:

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/nachrichtenportal/alle_nachrichten/nachricht.jsp?nid=625797

5. Achtung, aktualisiert! Notbetreuung: Erweiterung des Kreise der Schlüsselpersonen

Das Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration NRW (MKFFI) hat die Fragen und Antworten zum Betretungsverbot von Kindertagesbetreuungsangeboten und zur Betreuung von Kindern von Schlüsselpersonen mit **Stand 27.03.2020, 17:00 Uhr aktualisiert**. Der Kreis der sogenannten Schlüsselpersonen wurde weiter gefasst. Die Zusammenstellung der Fragen und Antworten finden Sie hier, die Neuerungen sind im Text gelb hervorgehoben:

https://www.lwl-landesjugendamt.de/media/filer_public/9c/8f/9c8ffe1c-c7f5-43d7-a5d5-805c68e524e9/200327_faq_betretungsverbot_betreuung_von_kindern_schluesselpersonen_stand_1700.pdf

6. Nummer gegen Kummer

Rund 20.000 Menschen wählen jeden Monat bei kleinen und großen Problemen die Nummer gegen Kummer. Kinder, Jugendliche und auch Eltern erhalten hier eine kompetente Beratung. Kostenlos. Anonym. Und sehr hilfreich.

Die folgende Seite gibt Informationen und Ratschläge zu den Fragestellungen unterschiedlicher Zielgruppen:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Eltern/Beratung-Service/Besondere-Herausforderungen/Nummer-gegen-Kummer/index.html>

7. Informationen zum Coronavirus –Englisch, Arabisch, Deutsch

Informationen zum Coronavirus sowie zum Infektionsschutz durch Händewaschen finden Sie in den Sprachen Englisch, Türkisch, Arabisch auf den folgenden Seiten:

Folder zum Coronavirus ENGLISCH

https://media.wub-service.de/vertrieb/cockpit/coronavirus/coronavirus_en_a3.pdf

Folder zum Coronavirus ARABISCH

https://media.wub-service.de/vertrieb/cockpit/coronavirus/coronavirus_ar_a3.pdf

Folder zum Coronavirus TÜRKISCH

https://media.wub-service.de/vertrieb/cockpit/coronavirus/coronavirus_tu_a3.pdf

8. Weitere umfassende Informationen des Landes NRW und der Stadt Dortmund finden Sie auf den folgenden Informationsseiten

- Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB)

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/index.html>

- Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (MKFFI)

<https://www.mkffi.nrw/faq-zum-betretungsverbot-und-zur-betreuung-von-schluesselpersonen>

- Stadt Dortmund.de

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/gesundheit/informationen_zum_coronavirus/index.html

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf folgende Informationsmaterialien, die auf der Seite des Landesjugendamtes zu finden sind, insbesondere auf die dort aufgeführten Elternbriefe:

<https://www.lwl-landesjugendamt.de/de/RS/alle-rundschreiben-2020/>

9. Hilfeangebote, Servicenummern

Einen Betreuungsanspruch haben aktuell auch Eltern, die bislang **keinen** Betreuungsvertrag für ein Kindertagesbetreuungsangebot haben und von denen ein Elternteil in der kritischen Infrastruktur tätig ist.

- Eltern wenden sich in diesen Fällen an den **städtischen Träger FABIDO** über die **Servicenummern** 0231 50 100 75 oder 0231 50 100 76

Eltern von Schulkindern (1. – 6. Schuljahr) wenden sich an die jeweilige Schule.

Beratungsstellen und Hilfsangebote für Familien in Dortmund:

- Notfallnummer des Jugendamtes: 0231 50 123 45
- Frauenberatungsstelle Dortmund: 0231 521008;

www.frauenberatungsstelle-dortmund.de

- Psychologischer Beratungsdienst der Stadt Dortmund bei allen Fragen zu Erziehung und Familie für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern:

www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/familie_und_soiales/jugendamt/hilfe_und_beratung/beratungsstellen_jugendhilfedienste/index.html

10. Krisen-Hotline für Alleinerziehende

Der Verband allein erziehender Mütter und Väter NRW hat eine Krisen-Hotline für Alleinerziehende eingerichtet, die vom Familienministerium gefördert wird. Der Telefon-Service startet am Montag, den 30.03.2020, um 8.30 Uhr. Unter 0201/82774-799 erhalten Alleinerziehende eine psycho-soziale Beratung durch qualifizierte Ansprechpartnerinnen.

- 0201 82 774 799

Wir haben sicherlich alle die gleiche Hoffnung, dass die Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen der letzten Tage bald zu einer Verringerung der Neuansteckungen führen werden.

Für die kommenden Tage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Und: Bitte seien Sie so freundlich und leiten Sie diesen Newsletter auch an andere Ihnen bekannte Eltern weiter.

Mit freundlichen Grüßen – bleiben Sie gesund!

Daniela Flueckenberg